

Brüssel, den 15.12.2016
C(2016) 8784 final

ANNEX 2

ANHANG

der

DURCHFÜHRUNGSVERORDNUNG DER KOMMISSION

zur Festlegung detaillierter Vorschriften über die Anwendung der Regelung der angemessenen Nutzung und über die Methode zur Prüfung der Tragfähigkeit der Abschaffung der Endkundenroamingaufschläge sowie über den von Roaminganbietern für diese Prüfung zu stellenden Antrag

{ SWD(2016) 464 final }

{ SWD(2016) 465 final }

{ SWD(2016) 466 final }

ANHANG

der

DURCHFÜHRUNGSVERORDNUNG DER KOMMISSION

zur Festlegung detaillierter Vorschriften über die Anwendung der Regelung der angemessenen Nutzung und über die Methode zur Prüfung der Tragfähigkeit der Abschaffung der Endkundenroamingaufschläge sowie über den von Roaminganbietern für diese Prüfung zu stellenden Antrag

1. Gewichtungen w_i der Mobilfunk-Endkundendienste:

$$w_k = \frac{\emptyset \text{ Roamingvorleistungsentgelt gezahlt vom Betreiber}_{ki}}{\sum_{k=1}^3 \emptyset \text{ Roamingvorleistungsentgelt gezahlt vom Betreiber}_k}$$

Dabei ist k = Dienst (1 = Sprache, 2 = SMS, 3 = Daten); das vom Betreiber gezahlte durchschnittliche Roamingvorleistungsentgelt bezieht sich auf den Stückpreis für unausgeglichenen Verkehr, den der Betreiber für jeden Dienst zahlt, berechnet in i) Cent pro Minute für Sprachdienste, ii) Cent pro SMS für SMS-Dienste und iii) MB für Datendienste.

2. Verhältnis des gesamten Verkehrsvolumens der Endkundenroamingdienste des Antragstellers zum gesamten auf der Endkundenebene abgehenden und auf der Vorleistungsebene ankommenden Verkehr seiner Roamingdienste:

$$\frac{\text{abgehender EK Roamingverkehr}}{(\text{abgehender EK} + \text{ankommender VL}) \text{ Roamingverkehr}} = \sum_{k=1}^3 w_k * \frac{\text{abgehender EK Roamingverkehr}_k}{(\text{abgehender EK} + \text{ankommender VL}) \text{ Roamingverkehr}_k}$$

Dabei ist k = Dienst (1 = Sprache, 2 = SMS, 3 = Daten).

3. Verhältnis des gesamten Verkehrsvolumens der Endkundenroamingdienste des Antragstellers in der Union zum gesamten Verkehr seiner Endkundenroamingdienste innerhalb und außerhalb der Union:

$$\frac{\text{abgehender EK Roamingverkehr (EU)}}{\text{abgehender EK Roamingverkehr (EU + NichtEU)}} = \sum_{k=1}^3 w_k * \frac{\text{abgehender EK Roamingverkehr (EU)}_k}{\text{abgehender EK Roamingverkehr (EU + NichtEU)}_k}$$

Dabei ist k = Dienst (1 = Sprache, 2 = SMS, 3 = Daten).

4. Verhältnis des gesamten Verkehrs der Endkundenroamingdienste des Antragstellers in der Union zum gesamten Endkundenverkehr aller Mobilfunk-Endkundendienste:

$$\frac{\text{abgehender EK Roamingverkehr (EU)}}{\text{abgehender EK Roamingverkehr (EU + NichtEU) + EK Inlandsverkehr}} = \sum_{k=1}^3 w_k * \frac{\text{abgehender EK Roamingverkehr (EU)}_k}{\text{abgehender EK Roamingverkehr (EU + NichtEU)}_k + \text{EK Inlandsverkehr}_k}$$

Dabei ist k = Dienst (1 = Sprache, 2 = SMS, 3 = Daten).

5. Einnahmen aus dem EU-Endkundenroaming:

$$\text{EK Roamingeinnahmen (EU) = Einnahmen aus EK Mobilfunkdiensten} * \left(\sum_{k=1}^3 w_k * \frac{\text{abgehender EK Roamingverkehr (EU)}_k}{\text{abgehender EK Roamingverkehr (EU + NichtEU)}_k + \text{EK Inlandsverkehr}_k} \right)$$

Dabei ist k = Dienst (1 = Sprache, 2 = SMS, 3 = Daten).